



Mensch sein – Menschlich sein

Eine Unterrichtseinheit zu den Adelphen des Terenz entsprechend den Vorgaben für das Zentralabitur 2016

Jesper

max. 3 Wochen:

Einstieg I
Hinführung
Sprache des Terenz
Lektüre Akt I

max. 2 Wochen:

Einstieg II
Lektüre Akt II

max. 3 Wochen:

hist.-soz. Exkurs
Lektüre Akt III

max. 3 Wochen:

Lektüre Akt IV

max. 3 Wochen:

Lektüre Akt V
Abschluss I und II

Additum:

Projekt

Die Einheit ist für **14 Wochen** bei jeweils 4 Stunden ausgelegt. Den Abschluss könnte ein Projekt bilden.

Die Einheit entspricht den **Anforderungen für das Zentralabitur 2016**. Die ersten beiden ‚Gesichtspunkte‘ bilden von Beginn an die zentrale Leitfrage; der dritte ‚Gesichtspunkt‘ tritt als zusätzliche Leitfrage ab Akt II hinzu. Die Beschäftigung mit einem Film (→ Akt II und Abschluss II) sowie einem Stück Molières (→ Akt V) erfüllt das letzte Kriterium.

Einen Schwerpunkt bildet der Aufbau eines auf Terenz bezogenen **Grundwortschatzes**. Der besonderen **Sprache des Terenz** wird sich in Stufen behutsam angenähert. Die **Metrik** wird nicht thematisiert; sie ist nicht abitur-relevant. Anders steht es mit der **Stilistik**: Sie gehört zum Abitur; die Beschäftigung mit ihr findet während der gesamten Lektürearbeit statt, ohne dass dies in der Unterrichtseinheit ausdrücklich erwähnt wird.

Die **Textbasis** (600 von 997 Versen) bildet im Wesentlichen die Textauswahl der Ausgabe von H.-J. Glücklich (Klett, Stuttgart 2010); ausgesparte Texte befinden sich auf der CD des Lehrerkommentars oder in der Ausgabe aus dem Jahr 1987 (Vandenhoeck & Ruprecht). Weitere Textausgaben: von H. Offermann und W. Flurl (Lindauer, 2011) und von Th. Meyer (Buchner, 1978). – Daneben kann der Comic von H. Oberst (Artemis, 1981) zum Einsatz kommen; er eignet sich dafür, einen Überblick über einen Akt zu gewinnen, oder für cursorische Lektüre.

Material zu Unterrichtseinheit (z. B. Vokabellisten, Arbeitsblätter, Klausuren) befindet sich – z. T. verschlüsselt – auf der Homepage jesper.jesper.de (→ IQSH → Unterrichtseinheiten → Terenz).

2.1 Mensch sein - Menschlich sein

Autor/ Textgrundlage:

Terenz: Adelphoe

Lehrplanbezug:

Themenbereich 4.4.1: Erleben und Dichten: Welterfahrung in poetischer Gestaltung

Leitende Gesichtspunkte:

- Prinzipien der Lebensführung und Erziehung
- Das Menschenbild bei Terenz
- Merkmale der Komödie
- Rezeption und Fortwirken der Terenz-Komödie

Die Adelphen sind nicht nur komisch (s. Einstieg II), sie behandeln auf humorvolle Weise auch wichtiges Thema menschlichen Zusammenlebens: die Frage der richtigen Erziehung. Damit ist auch die Frage nach der richtigen Lebensweise angesprochen. Letztlich geht es um das Menschenbild, das sich in der Erziehung und im Lebenswandel zeigt.

EINSTIEG I

- Einstieg A: Diskussion von Fällen: „Was wäre, wenn ...“ (→ Homepage)
- Einstieg B: Erstellung eines Erziehungsratgebers (→ Homepage)
- Einstieg C: Auseinandersetzung mit Thesen von B. Bueb (→ Homepage)

Formulierung der Leitfrage:

„Welche Erziehung und Lebensführung ist für Menschen gut?“

HINFÜHRUNG

Vorstellung der *personae comoediae* (→ Comic, S. 5 oder Holzschnitt → Kartensammlung)

Impuls: Wie könnte eine Erziehungskomödie mit diesen Personen verlaufen?

Exkurs: Der Autor und die Aufführungsbedingungen (→ Klett, S. 5-6.10-11 und → Homepage)

Prolog	Plagiat	VV. 1-25 entfallen	↓ Beginn der Arbeit mit dem ZA I (→ Homepage)		
1. AKT 1. Szene	Micios Monolog	VV. 26-80 (→ Klett, S. 16-19)		↓ Beginn der Wortschatzarbeit mit Vokabellisten: 1305 Wörter (→ Homepage)	
				↓ Einführung in die Sprache des Terenz (→ Homepage) Beginn der Arbeit mit den ZA II a und II b (→ Homepage)	
2. Szene	Streit zwischen Micio und Demea	VV. 81-154 (→ Klett, S. 23-28)			

Neben dem ethisch-existentiellen Thema gibt es bei der Terenz-Lektüre auch ein ästhetisch-existentialles Thema: die Frage nach dem, was Komik und eine Komödie ausmacht.


EINSTIEG II


Filmausschnitt: „Toll trieben es die alten Römer“

Leitfrage: Was ist komisch?“

Erarbeitung von Merkmalen des Komischen (→ Homepage)




2. AKT 1. Szene	Streit zwischen Sannio und Aeschinus	VV. 155-175a: dt.-lat. Text (→ Homepage) VV. 175b-196: Lückentext (→ Homepage) VV. 197-208 entfallen					Ist diese Szene komisch? (→ Homepage) Wie wird diese Szene komisch? (→ Homepage)
2. Szene	Streit zwischen Sannio und Syrus	VV. 209-253: Zusammenfassung (→ Klett, S. 31)					
3. Szene	Auftritt Ctesiphos	VV. 254-264 (→ Klett, S. 32-33)					Beginn der Arbeit mit dem ZA III = Checkliste: Merkmale der Komödie (→ Homepage)
4. Szene	Ctesiphos Dank an Aeschinus	VV. 265-287 (→ Klett, S. 34-36)					

Exkurs: Historisch-soziologischer Hintergrund der römischen Familie  (→ Homepage)				
3. AKT 1. Szene	Auftritt Sostratas	VV. 288-298 (→ Klett, S. 39-40)		
2. Szene	Getas Hiobsbotschaft	VV. 299-354: Zusammenfassung und Übersetzung (→ Klett, S. 41-42), VV. 299-308 (→ Klett-CD)		
3. Szene	Syrus: ‚Triumph‘ Demeas	VV. 355-446 (→ Klett, S. 44-50)		
4. Szene	Auftritt Hegios	VV. 447-468: Zusammenfassung (→ Klett, S. 52)		
		VV. 469-477 (→ Klett S. 52)		
		VV. 478-499: Zusammenfassung (→ Klett, S. 52)		
		VV. 500-504 (→ Klett, S. 53)		
5. Szene	Hegios Plan	VV. 511-516: Zusammenfassung (→ Klett, S. 53)		

4. AKT 1. Szene	Ctesipho in Sorge	VV. 517-539: Zusammenfassung (→ Klett, S. 54)				
2. Szene	Syrus: ‚Triumph‘ Demeas	VV. 540-555: Zusammenfassung (→ Klett, S. 55) VV. 556-569 (→ Klett, S. 55-56) VV. 570-591: Zusammenfassung (→ Klett, S. 57)				
3. Szene	Verständigung zwischen Hegio und Micio	VV. 592-609: Zusammenfassung und Übersetzung (→ Klett, S. 58-59)				
4. Szene	Monolog des ver- zweifelten Aeschinus	VV. 610-635a (→ Klett, S. 60-61)				
5. Szene	Micios Spiel mit Aeschinus	VV. 635b-679a (→ Klett, S. 63) VV. 679b-712 (→ Klett, S. 63-65)				
6. Szene	Demeas Rückkehr	VV. 713-718: Zusammenfassung (→ Klett, S. 66)				
7. Szene	Streit zwischen Micio und Demea	VV. 719-762 (→ Klett, S. 67-69)				

Merkmale der hellenistisch-
römischen Komödie
(→ Homepage)

5. Akt 1. Szene	Streit zwischen Demea und Syrus (betrunken)	VV. 763-775: Zusammenfassung (→ Klett, S. 72)				
2. Szene	Demea ins Haus zu Ctesipho	VV. 766-786: Zusammenfassung (→ Klett, S. 72)				
3. Szene	Streit zwischen Micio und Demea	VV. 787-854 (→ Klett, S. 72-76)				
4. Szene	Demeas Wende	VV. 855-881 (→ Klett, S. 78-80)				
5. Szene	Der ‚neue‘ Demea und Syrus	VV. 882-888: Zusammenfassung (→ Klett, S. 82)				
6. Szene	Der ‚neue‘ Demea und Geta	VV. 889-898: Zusammenfassung (→ Klett, S. 82)				
7. Szene	Der ‚neue‘ Demea und Aeschinus	VV. 899-923: Zusammenfassung (→ Klett, S. 82)				
8. Szene	Demeas Triumph über Micio	VV. 924-958a (→ Klett, S. 83-86)				
9. Szene	Demeas Triumph und Offenbarung seiner Motive	VV. 958b-997 (→ Klett, S. 87-90)				

„Ende gut, alles gut“ oder
„Wer zuletzt lacht, lacht am besten“?

- Lessing
- Kruschwitz
- Molière
- etc.

(→ Homepage)

ABSCHLUSS I

Resümee (ZA I) und Beantwortung der Leitfrage

Vertiefung: Der *humanitas*-Begriff in der Komödie (→ Homepage)

ABSCHLUSS II Film: „Toll trieben es die alten Römer“

- a) Eine typische hellenistisch-römische Komödie?
- b) Spuren der Adelphen?



PROJEKTE

- Die Adelphen werden (in Teilen) als Schultheater oder szenische Lesung aufgeführt.
- Es wird ein Adelphen-Film gedreht (mit echten Menschen oder mit Figuren).
- Ein Regisseur wird eingeladen: Wie sieht er die Adelphen?
- Es wird eine Homepage zu den Adelphen gestaltet.
- Eine Ausstellung zu den Adelphen wird erarbeitet.
- Die Adelphen werden als Comic gestaltet.
- Für andere Lerngruppen wird eine Schnupperstunde zu den Adelphen vorbereitet.
- Ein Sensationsfund: Eine neue Szene ist aufgetaucht! (Die Schüler haben sie verfasst.)
- Die Adelphen werden überarbeitet: Das Stück spielt hier und heute.

KLAUSUREN

- Es stehen fünf verschiedene Klausurtexte zur Verfügung.
- Alle Klausur-Vorschläge bieten einen kommentierten Text und Aufgaben.
- Die Klausuren I bis III liegen in dreifacher Form vor: für zweistündige, dreistündige oder vierstündige Klausuren. Die Klausuren IV und V sind als sechsstündige (Abitur-)Klausuren konzipiert.
- Die Klausuren können von der Homepage heruntergeladen werden.